

Prima®
Damit bauen Profis

ACRYL DICHTSTOFF

TECHNISCHES DATENBLATT

Prima Acryl Dichtstoff ist speziell zum Abdichten von Anschluss- und Dehnungsfugen im Innen- und Außenbereich, mit nur geringer Beanspruchung geeignet.

Anwendung:

Prima Acryl Dichtstoff ist zur inneren Abdichtung zwischen Fenster- (als innere luftdichte Abdichtung), Türrahmen, Fensterbänken, Rollladenkästen, zum Schließen von Rissen in Wänden und Decken auf Mauerwerk, Putz oder Beton geeignet. Prima Acryl Dichtstoff ist für Anwendungen im Außenbereich z. B. auf Beton, Gasbeton, Putz, Zement, Mauerwerk, beschichtetem Holz geeignet. Das Material ist bei Außenanwendung bis zur vollständigen Durchhärtung vor Regen oder Frost zu schützen. Nicht geeignet für dauerhafte Wasserbelastung.

- Sehr gut verarbeitbar
- Sehr gute Haftung
- Überstreichbar

Technische Daten: Prima Acryl transparent 310 ml / Art. Nr. 2952704	
Materialbasis	Acrylharzdispersion
Aushärtungssystem	physische Trocknung
Dichte	1,06 g/ml
Viskosität	standfest
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +35°C
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +80°C
(*) Hautbildungszeit (20°C/65% rel. LF)	ca. 30 Minuten
(*) Aushärtung (20°C/65% rel. LF)	ca. 2 mm/24h bzw. nach 6 bis 7 Tagen (Fugendimension: 6x6mm)
Maximale Bewegungsaufnahme in der Praxis	ca. 10,0 %
Lagerfähigkeit	12 Monate bei trockener, kühler und frostfreier Lagerung zwischen +5°C und 25°C
Farbton	Transparent nach vollständiger Durchhärtung

Die Angaben beziehen sich auf vollständig ausgehärtetes Produkt.

(*) Diese Werte können variieren durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats.

Hersteller:

Soudal N.V., 51371 Leverkusen
Tel.: +49 214 6904-0, Fax: +49 214 6904-23

Lieferform:

100 Kartons á 15 Kartuschen pro Europalette

Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Daimlerstr. 5d, 76185 Karlsruhe

Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim
Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-265
E-Mail: prima@eurobaustoff.de, www.eurobaustoff.de

Prima®
Damit bauen Profis

ACRYL DICHTSTOFF

TECHNISCHES DATENBLATT

Eigenschaften:

Prima Acryl Dichtstoff ist eine standfeste, einkomponentige Dichtmasse auf Acrylatdispersionsbasis. Prima Acryl Dichtstoff lässt sich einfach verarbeiten, auch auf leicht feuchten Untergründen. Prima Acryl Dichtstoff verfügt über ausgezeichnete Hafteigenschaften auf unterschiedlichsten Bauuntergründen, insbesondere auf saugenden Untergründen sowie auf Hart-PVC, beschichtetem Holz und eloxiertem Aluminium. Prima Acryl Dichtstoff ist nach vollständiger Aushärtung überputz- und überstreichbar mit handelsüblichen wässrigen Farbsystemen.

Fugenabmessungen, Hinterfüllung:

Minimale Fugenbreite: 5 mm
Maximale Fugenbreite: 10 mm
Minimale Tiefe: 5 mm
Empfohlen: Fugentiefe = Fugenbreite

Vorbereitung der Haftflächen:

Die Fugenflanken bzw. Haftflächen müssen tragfähig und frei von Schmutz, Staub, Fett, Öl und anderen Fremdstoffen sein. Der Untergrund darf feucht, aber nicht nass sein (kein stehendes Wasser). Zur Vermeidung einer 3-Flanken-Haftung müssen Bewegungsfugen mit einer PE-Rundschnur hinterfüllt werden. Bei stark saugendem Untergrund wie Porenbeton, Porenziegel und Kalksandstein grundieren mit einer Mischung aus 1/3 Acryldichtstoff und 2/3 Wasser, und nach einer Abluftzeit von ca. 60 min. den Dichtstoff auftragen. Fugenränder ggf. entsprechend der erforderlichen Fugendimension mit handelsüblichem Klebeband z.B. FUGENBAND abkleben.

Verarbeitung:

Prima Acryl Dichtstoff unter Flankendruck gleichmäßig und blasenfrei einbringen. Überschüssigen Dichtstoff vor der Hautbildung mit geeignetem Werkzeug, z.B. GLÄTTSPACHTEL und unter Zuhilfenahme von klarem Wasser abziehen, um einen guten Kontakt mit den Fugenflanken bzw. zum Untergrund sicherzustellen. Überschüssiges ablaufendes Glättwasser sofort entfernen, um eine Verunreinigung der Fugenrandbereiche und angrenzender Bauteile zu vermeiden. Während der Durchhärtungsphase des Dichtstoffes ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Nicht verarbeiten bei Regen- oder Frostgefahr.

Mindestens 2 Tage vor Spritzwasser schützen. Angebrochene Kartuschen möglichst bald verbrauchen. Dichtstoff Verunreinigungen lassen sich im frischen Zustand mit Wasser entfernen. Im abgedunden Zustand ist Prima Acryl Dichtstoff nur noch mechanisch zu entfernen.

Verbrauch:

Bei 6 x 6 mm Fugenquerschnitt reicht die Kartusche für ca. 9,00 Laufmeter. Der Verbrauch pro Laufmeter Fuge lässt sich durch die Formel: **310: ((Fugenbreite mm) x (Fugentiefe mm))** errechnen.

Besondere Hinweise:

Der Acryl Dichtstoff ist beim Austritt milchig-weiß und erst nach vollständiger Aushärtung transparent. Prima Acryl Dichtstoff ist nicht geeignet für dauerhafte Wasserbelastung und Feuchträume. Nach vollständiger Durchhärtung überstreichbar mit geeigneten handelsüblichen, lösemittelfreien Dispersionsfarben. Feuchtigkeit und niedrige Temperaturen verlängern die Durchhärtungszeit. Die Farbe muss elastisch genug sein, um auf einem plasto-elastischen Dichtstoff aufgetragen werden zu können. Aufgrund der Vielzahl im Markt erhältlichen Anstrichsystemen empfehlen wir im Vorfeld entsprechende Verträglichkeits- und Haftversuche. Für eventuelle Farbveränderungen des Anstriches wird keine Gewährleistung übernommen. Nicht für Verfugungen an Marmor und anderen Natursteinen geeignet, da es hier zu Haftungsproblemen und/oder Verfärbungen kommen kann. Den Dichtstoff nicht auf bituminösen Untergründen, Butyl, Isolieranstrichen und Schaumstoffen, Weichmacher abgebenden Materialien (z.B. EPDM, APTK, Neopren, etc.) verwenden. Keine Haftung auf PE, PP und PTFE. Aufgrund der Vielzahl an möglichen Baumaterialien, und der teils unterschiedlich vorkommenden Beschaffenheit von Oberflächen und Untergründen ist es ratsam, auf eventuell kritischen oder unklaren Untergründen, zuerst einen Haft- bzw. Verträglichkeitstest durchzuführen.

Sicherheitsempfehlungen:

Die übliche Arbeitshygiene beachten. Bei Hautkontakt Material entfernen und mit Wasser spülen. Von Kindern fernhalten. Während der Durchhärtungsphase des Dichtstoffes für eine gute Belüftung sorgen. Beachten Sie auch die Hinweise auf der Verkaufsverpackung und das EG-Sicherheitsdatenblatt.

Link zur „Pharmacos Website“ der Europäischen Kommission, der die Entsprechungen zwischen den INCI – Bezeichnungen und den chemischen Bezeichnungen enthält:
<https://ec.europa.eu/growth/tools-databases/cosing/index.cfm?fuseaction=search.simple>